

Havixbeck, 03.12.2014

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Jutta Bergmoser sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzende

Frau Jutta Bergmoser

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas ab 19:15 Uhr anwesend (zu TOP 7)  
Herr Hans-Gerd Hense  
Herr Dirk Postruschnik  
Herr Dirk Rosenbaum  
Herr Hubertus Spüntrup  
Frau Gerda Steinhausen

Sachkundige Bürger

Herr Karl-Heinz Kemmann  
Herr Erich Lefert  
Frau Anke Leufgen  
Frau Pina-Britt Wolter ab 19:15 Uhr anwesend (zu TOP 7)

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)  
Herr Manfred Elies (Seniorenbeirat)

Sachverständige Bürgerin gem. § 23 DSchG

Frau Birgit Engel-Bangen

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Monika Böse  
Herr Michael Röttger zu TOPs 9, 10 und 12  
Herr Dirk Wientges bis TOP 10 anwesend

Gäste

Herr Franz-Josef Egelkamp zu TOP 7  
Herr Brandinspektor Christian Menke zu TOP 7

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Einwohner

Frau Gertraut Birtel (Hospizbewegung)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:12 Uhr

Vor Beginn der Sitzung fand eine Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses Havixbeck sowie der Fahrzeuge und der Ausstattung durch die Ausschussmitglieder statt.

Zurzeit befinden sich 9 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Ausschussvorsitzende Bergmoser die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Abfolge der Tagesordnungspunkte wie folgt abzuändern:

Nach dem Tagesordnungspunkt 7 „Bericht der Feuerwehrführung über Aufbau, Struktur und Arbeitsweise der Freiwilligen Feuerwehr Havixbeck“ sollen die Tagesordnungspunkte in folgender Reihenfolge beraten werden:

1. Tagesordnungspunkt 12 „Grünflächenpflegekonzept“
2. Tagesordnungspunkt 9 „2. Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Havixbeck vom 14.12.2009“
3. Tagesordnungspunkt 10 „Abwassergebühren für das Jahr 2015“
4. Tagesordnungspunkt 8 „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 5.11.2014 auf Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen im Gemeindegebiet“
5. Tagesordnungspunkt 11 „Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zum Sachlichen Teilplan Energie des Regionalplanes“.

Dieser Vorgehensweise wird von den Ausschussmitgliedern ohne formelle Abstimmung zugestimmt.

### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 29.10.2014 liegen nicht vor.

### **TOP 3**

#### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Bekanntgaben.

#### **TOP 4**

### **Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen**

---

Stellvertretend für Herr Gromöller berichtet Herr Wientges wie folgt:

Die Eiche vor dem Sandsteinmuseum muss aufgrund des bei der Baumkontrolle vorgefundenen Schadensbildes gefällt werden.

Bei der Kontrolle, unter Einsatz eines Hubsteigers, kam das Ausmaß des Schadens zum Vorschein. Es könnte sich hierbei um alte Wunden des Baumes handeln, die den irreversiblen Schaden hervorgerufen haben.

#### **TOP 5**

### **Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden**

---

Seitens der Ausschussvorsitzenden werden keine Bekanntgaben gemacht.

#### **TOP 6**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

#### **TOP 7**

### **Bericht der Wehrführung über Aufbau, Struktur und Arbeitsweise der Freiwilligen Feuerwehr Havixbeck**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Christian Menke als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Havixbeck und Herr Franz-Josef Egelkamp anwesend.

Herr Egelkamp gibt anhand einer Power-Point-Präsentation einen Bericht über den Aufbau, die Struktur und Arbeitsweise der Freiwilligen Feuerwehr Havixbeck. Dieser ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Frau Pina-Britt Wolter und Frau Elisabeth Annas sind ab 19:15 Uhr im Sitzungssaal des Feuerwehrgerätehauses Havixbeck anwesend.

Nach dem Bericht der Wehrführung bedankt sich Ausschussvorsitzende Bergmoser bei Herrn Egelkamp und Herrn Menke für die sehr gute Präsentation und die Führung durch das Feuerwehrgerätehaus.

#### **TOP 8**

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 5.11.2014 auf Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen im Gemeindegebiet**

---

Die Verwaltungsvorlage 143/2014 liegt vor.

Frau Bergmoser ist mit dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschlussvorschlag nicht einverstanden. Sie bittet die Verwaltung, auf dem Gemeindegebiet Ausgleichsflächen vorzuschlagen, damit die Ausgleichsmaßnahmen möglichst vor Ort durchgeführt werden können. Einige Ausschussmitglieder unterstützen dagegen

den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 143/2014, in Olfen Ökopunkte anzukaufen, da der Preis gut sei. Da die Gemeinde selbst kaum geeignete Flächen hat, wird vorgeschlagen, in Zukunft Kontakt mit Grundstückseigentümern aufzunehmen, mit dem Ziel, von ihnen nicht genutzten Flächen der Gemeinde für Ausgleichsmaßnahmen zu erwerben oder langfristig (25 – 30 Jahre) anzupachten. Frau Böse schlägt vor, dieses Thema auf einer der nächsten Sitzungen des Landwirtschaftlichen Ortsvereins vorzustellen und so um Unterstützung zu werben.

Von der Anregung, einen Arbeitskreis zur weiteren Planung der Vorgehensweise zu bilden, wird seitens der Verwaltung abgeraten und vielmehr eine sachliche Erörterung der Möglichkeiten in diesem Ausschuss zu führen. Sie bietet an, einen Plan, aus dem sich die gemeindeeigenen Flächen erkennen lassen, den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen. Möglicherweise seien Ausgleichsmaßnahmen auf gemeindlichen Flächen unter Hinzuziehung von Privatflächen zu entwickeln. Insofern bittet sie die Ausschussmitglieder um Unterstützung und Vorschläge.

Frau Bergmoser kritisiert, dass die Vorschläge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen von der Verwaltung nicht berücksichtigt worden seien. Insbesondere bittet sie bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.12.2014 um eine Kostenaufstellung der Entsiegelungsarbeiten des AFG-Schulhofes. Frau Böse sagt einen Sachstandsbericht hierzu zu, aus Zeitgründen sei dies jedoch nicht bis zur nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung möglich.

Nach einer regen Diskussion stellt Herr Liefert den Antrag, über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 143/2014 abzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur bisher geübten Praxis bei der Umsetzung von Ausgleichsverpflichtungen aufgrund von Bebauungsplanverfahren zur Kenntnis. Zum Ausgleich des aktuellen Defizits auf dem sog. Ökokonto der Gemeinde in Höhe von rd. 60.000 Punkten sollen Ökopunkte in Olfen erworben werden. Hinsichtlich des Ausgleichserfordernisses im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan „Erweiterung Wohnpark Habichtsbach“ soll zunächst mit dem Projektpartner in der Projektentwicklungsgesellschaft eine Abstimmung hinsichtlich der vorgesehenen Maßnahmen erfolgen.**

**Der Gemeinderat bekräftigt ausdrücklich die Absicht, bei zukünftigen Planungen die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen nach Möglichkeit im Gemeindegebiet vorzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Fall, dass geeignete Flächen nicht zur Verfügung stehen oder die Umsetzung aus wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll erscheint, detailliert die Gründe darzulegen und alternative Vorschläge zu unterbreiten.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen, Ja: 9, Nein: 2, Enthaltung: 0

Über einen anderslautenden Beschlussvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird nicht mehr abgestimmt.

## **TOP 9**

### **2. Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Havixbeck vom 14.12.2009**

---

Die Verwaltungsvorlage 136/2014 liegt vor.

Herr Röttger stellt die vorliegende Verwaltungsvorlage vor und beantwortet Verständnisfragen der Ausschussmitglieder.

Daraufhin lässt Frau Bergmoser über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 136/2014 wie folgt abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage 136/2014 beigefügte 2. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Havixbeck.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 11

## **TOP 10**

### **Abwassergebühren für das Jahr 2015**

---

Die Verwaltungsvorlage 137/2014 liegt vor.

Auch hier stellt Herr Röttger die vorliegende Verwaltungsvorlage kurz vor.

Daraufhin lässt Frau Bergmoser über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 137/2014 wie folgt abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserentsorgung im Jahr 2015 und beschließt nach Beratung die 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Havixbeck (Anlage 2 der Verwaltungsvorlage 137/2014). Die kalkulierten Ansätze der Gebührenbedarfsberechnung sind in den Haushaltsplan des Jahres 2015 zu übernehmen.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 11

Nach der Abstimmung verlassen Herr Röttger und Herr Wientges die Sitzung.

## **TOP 11**

### **Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zum Sachlichen Teilplan Energie des Regionalplanes**

---

Die Verwaltungsvorlage 131/2014 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 27.11.2014, TOP 7

Frau Böse gibt kurz die Ergebnisse der Beratungen des Bau- und Verkehrsausschusses vom 27.11.2014 wider. Die Ausschussmitglieder erhalten einen Auszug des Protokolls über diesen Tagesordnungspunkt als Tischvorlage.

Frau Bergmoser erläutert, dass die vorliegende Verwaltungsvorlage 131/2014 eng mit der Verwaltungsvorlage 140/2014 „Aufstellungsbeschluss für die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck zur Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ verbunden sei. Sie bittet die Fraktionen, die drei Potentialflächen Natrup, Walingen und Poppenbeck beizubehalten, da eine Fläche allein nicht ausreichen werde, um die von der Bezirksregierung geforderte Mindestgröße von 53 ha für Windkraftanlagen einzuhalten. Eine Entscheidung über die Stellungnahme der Gemeinde zum sachlichen Teilplan Energie des Regionalplanes solle erst in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 18.12.2014 erfolgen.

Es erfolgt eine rege Diskussion darüber, welche Konsequenzen die Herausnahme der Potentialfläche Natrup aus dem Regionalplan für die Gemeinde haben werden. Auch ob die Erweiterung des Abstandes zum Stift Tilbeck von 600 m auf 1.000 m erfolgen solle, wird kontrovers diskutiert.

Frau Bergmoser schlägt vor, heute noch keinen Beschlussvorschlag über die Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zum sachlichen Teilplan Energie zu geben. Dieser solle erst in der Sitzung des Gemeinderates am 18.12.2014 erfolgen, und zwar im sachlichen Zusammenhang mit der Entscheidung hinsichtlich der Flächennutzungsplanänderung.

Daraufhin erfolgt folgende Beschlussempfehlung an den Rat.

**Der Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof sieht von einem Beschlussvorschlag an den Gemeinderat ab. Die Entscheidung über den Inhalt der Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zum Sachlichen Teilplan Energie des Regionalplanes soll im Rat am 18.12.2014 erfolgen.**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen, Ja: 6, Nein: 4, Enthaltung: 1

## **TOP 12**

### **Grünflächenpflegekonzept**

---

Die Verwaltungsvorlage 084/2014 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 27.11.2014, TOP 14

Im Bau- und Verkehrsausschuss ist dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt worden.

Herr Wientges stellt umfassend die vorliegende Verwaltungsvorlage vor. Die finanziellen Mittel in Höhe von 120.000 € sollen bereits jetzt zur Verfügung gestellt werden, damit der erste Pflegegang turnusmäßig im April 2015 beginnen könne. Wenn das Ausschreibungsverfahren erst nach Rechtskraft des Haushaltes 2015 erfolgen würde, könne die Vergabe wahrscheinlich erst im Juni 2015 erfolgen, was zur Folge hätte, dass zunächst eine kostenintensive Grundpflege beauftragt werden müsste.

Nach dem Wortbeitrag von Herrn Wientges erfolgen Verständnisfragen seitens der Ausschussmitglieder, die von ihm geklärt werden.

Auf die Frage, warum die Verwaltung keine Kostenermittlung dieser Leistungen für den Bauhof vorgelegt habe, antwortet Herr Wientges, dass die hierzu notwendigen technischen Voraussetzungen noch nicht gegeben seien bzw. der Erfassungsaufwand zu hoch sei. Er hoffe, dass diese Anfang nächsten Jahres gegeben sein werden.

Frau Bergmoser bittet die Verwaltung hierüber einen Sachstandsbericht in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses zu geben. Dies wird zugesagt.

Die Frage, ob die evtl. Entfernung der Wildrosen zur Reduktion der Pflegekosten schon beschlossen sei, sagt Herr Wientges, dass dieses dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt werde. Die Entfernung der zur Rede stehenden Wildrosen müsse nicht mit Ökopunkten ausgeglichen werden, da diese nicht in einem Bebauungsplan als Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahme festgelegt worden seien.

Daraufhin lässt Frau Bergmoser über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 084/2014 wie folgt abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Unterhaltung der gemeindlichen Frei- und Grünflächen entsprechend dem vorgestellten Grünpflegekonzept zu.**
- 2. Ferner soll das Ausschreibungsverfahren für die Grünpflege auf dieser Basis für die Jahre 2015 – 2017 durchgeführt werden. Die finanziellen Mittel in Höhe von 120.000 € werden bereits jetzt zur Verfügung gestellt, damit der erste Pflegegang turnusmäßig im April 2015 beginnen kann.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 11

### **TOP 13** **Klimakonzept der Gemeinde Havixbeck**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt kein Bericht.

Frau Bergmoser fragt, wie weit der Antrag für den Klimamanager sei und ob die Verwaltung die Stelle schon ausgeschrieben habe.

Frau Böse erklärt, dass eine Antwort zum Antragsstand im Protokoll gegeben werde. Die Ausschreibung der Stelle sei noch nicht erfolgt.

*Nachtrag der Verwaltung:*

*Der Antragsengang ist bestätigt worden. Wann mit einer Bewilligung gerechnet werden kann, steht noch nicht fest.*

## **TOP 14**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Seitens der Verwaltung wird eine Anfrage aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 29.10.2014 ergänzend beantwortet:

## **TOP 13.3**

### **Herr Badengoth: Weitere Vorgehensweise**

---

Wie sieht die Situation jetzt aus. Die Gesprächsteilnehmer haben feststellen können, dass das Grundwasser weiter abgepumpt wird. Kann die Verwaltung den Bauherrn diesbezüglich fragen?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Es wird seit Fertigstellung des Rohbaus kein Grundwasser mehr abgepumpt. Der Keller ist aus wasserdichtem Beton. Es wird kein Grundwasser in die Kanalisation abgepumpt. Die Geräusche kommen von der Wärmepumpanlage, die zwischen den beiden Häusern am Gehweg stationiert ist.

Seitens der Ausschussmitglieder werden weitere Anfragen wie folgt gestellt:

## **TOP 14.1**

### **Herr Rosenbaum: Beteiligung der Gemeinde bei Test zur Altkleidersammlung**

---

Im Radio wurde gesagt, dass zwei Gemeinden sich bei einem Testverfahren zur Altkleidersammlung über die Papiertonne beteiligen. Wird Havixbeck auch daran teilnehmen?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Ja, die Gemeinde beabsichtigt, sich daran zu beteiligen. Der Test dient der Erprobung eines flächendeckenden öffentlichen Sammelsystems für Altkleider. Nur wenn ein solches System besteht, gibt es die Möglichkeit, wirksam die gewerbliche Altkleidersammlung auf öffentlichen und privaten Flächen zu unterbinden und so karitative Vereine (z. B. MHD, Kolpingsfamilie) vor unerwünschter gewerblicher Konkurrenz zu schützen.

## **TOP 14.2**

### **Frau Annas: Bohrungen**

---

Warum wurden nahe des Havixbecker Bahnhofes Bohrungen durchgeführt?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Ein Bericht hierüber erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 18.12.2014.

## **TOP 14.3**

### **Herr Lefert: Anfragen bzgl. Fracking**

---

Die Bezirksregierung Arnsberg hat eine Karte erstellt, auf der Havixbeck als wissenschaftliches Gebiet aufgeführt und somit als potentiell Fracking-Gebiet ausgewie-

sen wird. Ist durch den Ratsbeschluss ein Fracking in Havixbeck ausgeschlossen und hat es schon Anfragen um eine Erlaubnis zum Fracking auf Gemeindegebiet gegeben?

**Antwort der Verwaltung:**

Anfragen bzgl. einer Untersuchungserlaubnis hat es gegeben. Diese wurden abgelehnt, da der Ratsbeschluss vorliegt. Falls ein Antrag zum Fracking auf Gemeindegebiet eingehen sollte, wird der Rat zur Beschlussfassung über eine Stellungnahme hierzu beteiligt.

**TOP 14.4**

**Herr Liefert: Fracking**

---

Wissen die Ausschussmitglieder was Fracking genau bedeutet?

Dies wird von den Ausschussmitgliedern bejaht.

Unterschriften:

gez.: Jutta Bergmoser  
Ausschussvorsitzende

gez.: Hayrie Salish  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 05.12.2014

Hayrie Salish  
Gemeindeangestellte